

54 LIMMATTAL

Bayerische Gemütlichkeit in Dietikon

O'zapft is – auch im Limmattal: Auf dem Kirchplatz feierten am Wochenende viele Limmattaler schon das 13. Oktoberfest

Am Freitag und Samstag besuchten pro Abend rund 1000 Leute das lokale Oktoberfest.

VON LY VUONG (TEXT UND BILDER)

Männer in Lederhosen, Frauen in Dirndl und Bier als Hauptgetränk. Der Duft von Pommes und Weisswürsten hing in der Luft und auf der Bühne sangen die Partyjäger Volksmusik. Es war Oktoberfest auf dem Kirchplatz.

Dieses Jahr mit dem grössten Zelt in seiner 13-jährigen Geschichte, wie Roger Zeindler, Organisator und Präsident des Vereins Schopf, erklärte. Schliesslich sei die bayerische Tradition auch in Dietikon sehr beliebt.

Der Verein Schopf fördert kulturelle Anlässe in Dietikon und hat das Oktoberfest zusammen mit dem Verein Zentrum Dietikon organisiert, dessen Ziel die Belebung des Zentrumsplatzes sei, so Zeindler. Und die Besucher lobten die bayerische Gemütlichkeit mitten in Dietikon, wie sie verraten haben:

■ **FREDI HINDER, 65, DIETIKON, PENSIONIERTER VERKAUFSLEITER**



«Humor und Bier, aber vor allem die Ur-Gemütlichkeit von den Bayern gefallen mir am Oktoberfest. Von mir aus kann sich Bayern der Schweiz anschliessen! Ich gehe nämlich jedes Jahr ans Oktoberfest in Dietikon. Ende Oktober werde ich auch in Zürich das Oktoberfest am Bauschänzli mit meinen Freunden besuchen.»

«Die Stimmung ist bombastisch!»

ANNELIESE MÜLLER

■ **EVELYN ANGST, 38, DIETIKON, KONDITORIN**

«Vor drei Jahren hatte eine Kollegin Geburtstag. Wir gingen hier ans Oktoberfest. Das fröhliche Beisammensein war so ein schönes Erlebnis, dass wir nun jedes Jahr hierher kommen. Für uns gehört ein Dirndl einfach dazu!»



■ **MARC WENGER, 27, BERGDIETIKON, STRASSENBAUER**

«Das Oktoberfest ist eine gute Gelegenheit, sich in einem lockeren Rahmen mit Limmattalern auszutauschen. Ich war schon mehrmals am Oktoberfest in Dietikon. Hier kenne ich viele Leute oder lerne neue kennen. Nach Hause werde ich wahrscheinlich erst zur späteren Stunde mit dem Taxi gehen.»



■ **ANNELIESE MÜLLER, 68, NEUENHOF, PENSIONIERTE LOGISTIKANGESTELLTE**

«Vor vier Jahren sind mein Mann und ich von Dietikon weggezogen. Aber das Oktoberfest in Dietikon besuchen wir bereits seit fünf Jahren. Ich bin gebürtige Österreicherin. Die Stimmung und die Musik sind für mich bombastisch. Zudem sehe ich hier auch ehemalige Nachbarn wieder.»

